

## Silkaben Mineralpulver

### Quarz, Bentonit-Tonmehl und micronisierten Kalkalgen Biologisch wirkendes Spritz- und Gießmittel für Nutz- und Zierpflanzen. Pflanzenhilfsmittel, zugelassen für den ökologischen Landbau

Zur Stärkung und Schadensvorbeugung bei Feld- und Gartenpflanzen. Härtet das Pflanzengewebe, verstärkt die pflanzeigenen Widerstandskräfte gegen Krankheiten und Schädlinge, fördert die Zucker- und Aromabildung.

Alle Wirkstoffe von **Silkaben Mineralpulver** sind ultrafein vermahlen. Ca. 70 % des Materials hat eine Korngröße unter 2/1000 mm (zum Vergleich: Ein rotes Blutkörperchen hat einen Durchmesser von 7/1000 mm!) Auch die Restmenge liegt unter 20/1000 mm. Das spezifische Gewicht liegt bei 0,8 g/ml. SILKABEN MINERALPULVER ist also leichter als Wasser! Normales Gesteinsmehl hat dagegen ein spezifisches Gewicht von ca. 3-4g/ml. Die Oberfläche von nur einem Gramm **Silkaben Mineralpulver** beträgt über 100 m<sup>2</sup>. Durch diese Materialfeinheit ist es möglich, einen feinen Film auf Blättern und Früchten zu erzielen, der eine mechanische Barriere gegen das Eindringen von mikroskopisch kleinen Pilzsporen bildet. Zugleich können die Wirkstoffe durch die Mikroporen der Blätter auch in das Pflanzengewebe eindringen. Dort wandern sie mit dem Saftstrom weiter und versorgen die Zellen mit wichtigen Nährstoffen und Energie. Der Chlorophyllgehalt des Blattwerkes wird erhöht, dadurch die Assimilationstätigkeit verbessert und die Stoffwechselvorgänge angeregt.

Eine verstärkte Zucker- oder Stärkebildung ist die Folge, sie geht einher mit Aromaverbesserung und Gewebehärtung. Dadurch wird die Widerstandsfähigkeit des Pflanzengewebes gegen Umwelteinflüsse gestärkt und die Lagerfähigkeit des Obstes und Gemüses verbessert.

- **Zusammensetzung:** Schwefel- und eisenhaltiges Steinmehlprodukt aus reinstem, superfein vermahlenem Quarz (Siliziumdioxid, Kiesel), Bentonit-Tonmehl und micronisierten Kalk aus frischen Meereskalkalgen.
- **Inhaltsstoffe in %:** Quarzmehl 48%, Bentonit 18%, Lithothamnium calcareum 26%, Netzschwefel 2,5%, Eisen (II)-sulfat-Hydrat 2% sowie Beistoffe 3,5%.
- **Anwendung:** Als Spritzmittel: Zur Vorbeugung 0,5%ig (50g/10l)  
Bei hohem Infektionsdruck: 1,5 bis 3%ig (150-300g/10l) in Wasser einrühren.

Während der Vegetationszeit je nach Jahreszeit und Witterung 7-bis 21-tägig feucht, nicht tropfnass spritzen. Spritzbrühe im Behälter in Bewegung halten, damit sich nichts absetzt. Mischbar mit Algenbrühen und Pflanzenjauchen.

Keine Anwendung in der Blütezeit (Vollblüte) um bestäubende Insekten nicht abzuschrecken. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt sind die Anwendungshinweise einzuhalten.

**Hinweis:** Stets Blattunterseiten mit behandeln. Nur als Spritzmittel anwenden.

Nicht bei Wind oder während starken Sonnenscheins ausbringen.

Keine Wartezeiten.

Spritzmittelbelag auf essbaren Pflanzenteilen und Obst vor Verzehr mit Wasser abwaschen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt sind die Anwendungshinweise einzuhalten.

**Tipp: Silkaben Mineralpulver** haftet gut und ausreichend lange. Besonders in Schönwetterperioden können die Behandlungsintervalle lange – bis zu vier Wochen – auseinander liegen.